Informationen zur Ausschreibung des Hans-Frankenthal-Preises

Für die diesjährige Verleihung des Hans-Frankenthal-Preises können Vorschläge und Bewerbungen bis zum 8. Mai 2024 eingereicht werden.

Ausschreibung 2024 als PDF

Bitte beachten Sie zur Bewerbung die nachfolgenden generellen Informationen

Die Stiftung Auschwitz-Komitee schreibt jährlich den Hans-Frankenthal-Preis aus. Vorgeschlagen werden oder sich bewerben können Gruppen, Initiativen und Institutionen, die im Sinne der Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung Aufklärungs-, politische und Bildungsarbeit gegen das Vergessen und gegen nationalsozialistische und neofaschistische Bestrebungen leisten.

Durch den Preis soll entweder ein bereits durchgeführtes Projekt gewürdigt werden und den Initiator_innen die Möglichkeit gegeben werden, weitere Projekte dieser Art durchzuführen bzw. das gewürdigte Projekt zu wiederholen, oder es soll ein geplantes Projekt durch die Vergabe des Förderpreises ermöglicht werden.
Gefördert werden Projekte,

- **die durch kulturellen oder politischen Ausdruck die Auseinandersetzung mit den genannten Themen und Anliegen anstoßen, herausfordern, fördern oder vertiefen;**
- **die öffentlich durch die Art der Durchführung, Dokumentation und Verbreitung wahrnehmbar und wirksam sind und deren Inhalte in der Öffentlichkeit präsentiert werden;**

- **die geeignet sind, die genannten Themen und Anliegen an Multiplikator_innen weiterzuvermitteln, oder eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen.**

Aufgrund der lokalen Verankerung der Stiftung werden Vorschläge aus dem Hamburger Raum bevorzugt berücksichtigt. Ebenfalls bevorzugt werden Projekte, die bisher noch keine Förderung erhalten haben.
Die Preissumme beträgt in diesem Jahr erstmals 5.000,- €. Zur Bewerbung reichen Sie bitte eine kurze schriftliche Vorstellung des Projekts im Umfang von maximal drei A 4-Seiten per Email (hfp2023@stiftung-auschwitz-komitee.de) oder Post ein. Die Darstellung sollte folgende Informationen umfassen:

Über die Gruppe / Initiative / Institution, die das Projekt durchführt

- **Wie ist die Gruppe entstanden?**
- **Seit wann besteht die Gruppe?**
- **Anzahl der aktiven Mitglieder / Beteiligten**
- **Aktivitäten und Zielrichtungen, in die das konkrete Projekt eingebettet ist**

Zum vorgestellten Projekt

- **Welche Zielgruppe soll mit dem Vorhaben erreicht werden oder wurde bisher erreicht?**
- **In welchem Zeitrahmen wird bzw. wurde das Projekt durchgeführt?**
- **Welche konkreten Ziele soll das Projekt erreichen?**

Finanzierung des Projekts

- **Aufstellung der Kosten / Finanzierungsplan**
- **Weitere Geldgeber**

Ergänzend können auch Bild-, Ton- oder Videodokumente eingereicht werden. Gibt es zum vorgestellten Projekt aussagekräftige Medienberichte, können diese auch beigefügt werden. Bei Verweisen auf online-Quellen stellen Sie diese bitte auch offline (PDF, Video-Datei o.ä.) zur Verfügung.

Die gesamte Bewerbung soll inklusive der beigefügten Anlagen den Umfang von ca. zehn DIN A4-Seiten nicht überschreiten.
Die Auswahl der Preisträger_innen erfolgt durch den Stiftungsrat. Er setzt sich aus Personen zusammen, die durch ihre Arbeit oder die Arbeit der Institution, die sie vertreten, den Themen und Anliegen der Stiftung Auschwitz-Komitee verbunden sind.

Weitere Informationen:

Ausschreibung Hans-Frankenthal-Preis 2023

Info Hans-Frankenthal-Preis 2023

Keine Extra-Inhalte